

Beschluss des Fachbereichsrats Erziehungswissenschaft und Psychologie vom 26.10.2006

„Ausländische Studierende, die im Rahmen des ERASMUS-Programms am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin studieren, benötigen zur Anfertigung von Hausarbeiten, zur Präsentation von Referaten oder Portfolios etc. aufgrund ihrer Sprachprobleme in der Regel einen höheren Zeitaufwand als Studierende mit der Muttersprache Deutsch. Deswegen wird den ERASMUS-Studierenden bei der Berechnung ihrer Leistungspunkte ein Bonus von 50% berechnet; der sich so ergebende Wert wird aufgerundet. Z.B. erhält ein ERASMUS-Student für die aktive Teilnahme an einem Seminar statt 3 dann 5 Leistungspunkte.“